

## Das Aus der Glühbirne

Der jüngste Beschluss des Europaparlaments, ab 2012 die klassische Allgebrauchslampe europaweit zu verbieten, dürfte für Unsicherheit bei den Verbrauchern sorgen.

Die Begründung der Parlamentarier: Die Glühbirne verbrauche zu viel Strom. Immerhin 90% der benötigten Energie geht als Abwärme verloren, nur 5 % werden tatsächlich in Licht verwandelt. Schon ab September 2009 sollen die ersten Modelle vom Markt verschwinden. In unserem Nachbarland Schweiz gilt ein solches Verbot übrigens schon seit 2009 für die schwächsten Energieklassen F und G.

Jedoch gibt es für nahezu jede Leuchte schon heute eine energiesparende Alternative. Das Angebot an Leuchtmitteln im Hause Seipp lässt sich sehen: Neben der klassischen Glühbirne und der bekannten Energiesparleuchte sind die neuen Energy-Saver eine echte Alternative. Sie sind in Birnen- oder Kerzenform in unterschiedlichen Wattstärken und in klarer oder matter Ausführung erhältlich. Statt des Wolframwendels ist ein Halogenleuchtmittel integriert. Sie arbeiten energiesparend und haben eine längere Lebensdauer als die herkömmliche Birne.

Um die unterschiedlichen Wirkungen der verschiedenen Leuchtmittel zu verdeutlichen, werden in der Lichtwerkstatt bei Seipp vier Stehleuchten mit unterschiedlichen Leuchtmitteln im direkten Vergleich gezeigt. So sieht man nicht nur die Lampe, sondern vor allem ihre Wirkung im Raum.

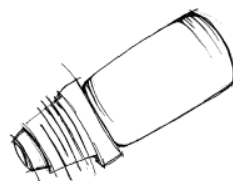
## Der Leuchtmittelvergleich bei Seipp



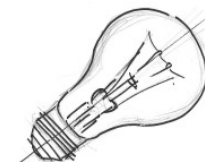
1 x 15Watt  
Energiesparlampe  
ca. 75Watt  
ca. 650 Lux



1 x 42 Watt  
Energy Saver  
ca. 60Watt  
ca. 800 Lux



1 x 75 Watt  
HV-Halogenlampe  
ca. 900 Lux



1 x 60Watt  
Glühlampe  
ca. 600 Lux

Lux: Lichtmenge auf einer Fläche (hier direkt unter dem Schirm gemessen). Richtwert: ein optimal ausgeleuchteter Schreibtisch sollte auf der Tischfläche 500 Lux haben.